

Prof. Dr. Matthias Müller

Hochschule Neubrandenburg

Fachbereich Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung

Brodaer Straße 2, D-17033 Neubrandenburg, R. 312

Tel. Büro: +49 (0)395.5693-5107 oder +49 (0)331.5883872

mobil: +49 (0)163.893 6775, e-Mail: mueller@hs-nb.de

Fax Büro: +49 (0)395.5693-75107 oder +49 (0)331.2373843

hp: <http://www.hs-nb.de/ppages/mueller-matthias/>

Dem Fachbereich Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung der Hochschule Neubrandenburg wurden aus Hochschulpaktmitteln Geld zur Verfügung gestellt, mit dem zwei halbe wissenschaftliche Mitarbeiter/innen-Stellen geschaffen wurden und vier von uns ausgewählte Promotionsinteressierte (zwei für die Soziale Arbeit, zwei für die Kindheitspädagogik) für zweieinhalb Jahre eine Promotionsunterstützung finanziert bekommen. Des Weiteren haben wir mit dem Thema „Soziale Orte“ eine noch weiter zu definierende thematische Klammer gefunden, die die Interessen und Forschungsexpertisen möglichst vieler Kolleginnen und Kollegen des Fachbereichs erfasst. Die Themen der von uns geförderten Promovendinnen und Promovenden beziehen sich im weitesten Sinne auf die zuvor benannte thematische Klammer. Die Promovendinnen und Promovenden werden im Rahmen ihrer Aktivität im Promotionsprogramm des Fachbereiches wissenschaftspraktisch (z. B. Erstellung des Exposés, regelmäßige – wenigstens einmal im Semester – Diskussion des Promotionsvorhaben), forschungsmethodisch (z. B. Veranstaltungen zur für die Dissertationen relevanten Forschungsmethoden) und inhaltlich-thematisch (z. B. Vorträge von internen und externen Kollegen zum Thema „Soziale Orte“) qualifiziert. Insgesamt sind die von uns geförderten Promovierenden sehr zügig, bereits zu Beginn des Förderzeitraumes, an unterschiedlichen Universitäten mit ihren Themen angenommen worden. Der Fachbereich gewährleistet neben der Begleitung an der Universität durch die Betreuung einer/ eines geeigneten Kollegin/ Kollegen die kontinuierliche Begleitung des Arbeitsprozesses, sodass die von uns begleiteten Promovendinnen und Promovenden nach eigenen Angaben über ein förderliches Umfeld für eine Promotion an unserem Fachbereich verfügen.